

# Referate im SU der GS - aber wie???

**Beitrag von „schoko-meiki“ vom 22. April 2007 17:15**

Hallo zusammen,

ich plane, dass meine Drittklässler im Sachunterricht ein Referat halten sollen. Das Thema muss ich mir noch überlegen, es könnte z.B. zu heimischen Tieren sein. Nun weiß ich aber nicht, wie ich da gut herangehen könnte.

Meine Idee wäre, dass die Schüler in Zweiergruppen das Referat vorbereiten. Oder ist allein besser? Gebe ich ihnen das Material (Bücher, Kopien, Ausdrücke aus dem Internet) oder sollen sie sich alle Informationen selbst zusammensuchen? Wie ist das mit dem Vortrag? Wie viel Zeit sollen sie damit füllen (pro Gruppe vielleicht 15 Minuten?) und wie würdet Ihr das organisieren: jede SU-Stunde ein Referat und dann "normaler" Unterricht oder immer drei Referate pro Stunde?

Da ich ja noch ganz neu im Geschäft bin, würde ich mich über Hinweise, Tipps und Tricks freuen!

Danke!!

---

**Beitrag von „Herzchen“ vom 22. April 2007 19:51**

Ich habe mit den Referaten als freiwillige Aktion angefangen - entweder allein oder zu zweit, wie die Kinder halt wollten. Manche wollten Infos haben, die habe dann ich zusammengestellt, manche haben es aber auch ganz allein gemacht. Zeitlich war es nicht begrenzt, länger als 10 Minuten hat aber nie ein Referat gedauert - SO professionell wird es ja noch nicht ;).

Mit den jeweiligen Referenten habe ich dann immer ausgemacht, wann sie es machen wollen (sie sollten Bescheid sagen, wann sie fertig sind, und dann haben wir geschaut, wann es zeitlich gut reinpasst - entweder im Rahmen des Sesselkreises, aber auch mal einfach vor der Klasse.

Vorgegeben habe ich nicht viel (nicht mal das Thema), nur insofern beraten, als ich ihnen z.B. gesagt habe, sie sollen (z.B. bei Tieren) nicht ZU sehr ins Detail gehen oder solche Sachen.

Trau dich ruhig drüber - du wirst staunen, was sie alleine schaffen, und wie mutig sie werden, wenn sie es öfter gemacht haben!

Als Themen werden von meinen neben Tieren und Ländern auch gerne Themen genommen, die wir in der Schule schon mal bearbeitet haben.

---

### **Beitrag von „sina“ vom 22. April 2007 20:19**

Hallo!

Das Problem, das ich mit Referaten habe ist, dass in aller Regel die Eltern den Kindern die Referate "schreiben", sprich die Infos aus dem Netz holen, Bücher aus der Bücherei ausleihen und die Gliederung erstellen.

Wenn, dann würde ich die Kinder die Referate ausschließlich in der Schule vorbereiten lassen - von der Themenfindung über die Gliederung bis zur Fertigstellung. Sonst sind ganz klar die Kinder benachteiligt, die eben keine Eltern haben, die ihnen alles vorgeben.

LG

Sina

---

### **Beitrag von „nana79“ vom 23. April 2007 20:57**

Ich seh das Problem mit den Eltern ähnlich wie Sina!

Vor einiger Zeit hab ich in meiner SU-Klasse auch das erste Mal Referate halten lassen, zum Thema Haustiere (3. Klasse).

Das Tier durften sich die Schüler selbst aussuchen und sie haben dann das Referat in Gruppen von 2-4 Schülern ausschließlich in der Schule erarbeitet. Vorher hatte ich mir in der Bücherei eine Bücherkiste zum Thema zusammenstellen lassen und die Schüler konnten zusätzlich im Internet nach Infos suchen. Außerdem hatten wir vorher einige Punkte festgelegt, die auf jeden Fall im Referat enthalten sein sollten (Aussehen, Ernährung, Pflege, ...)

Das hat eigentlich ganz gut geklappt für`s erste Mal 😊

---

### **Beitrag von „Herzchen“ vom 23. April 2007 21:32**

Bei mir werden die Referate im Unterricht erarbeitet, während der freien Lernphasen, oder aber auch daheim. 'Erwachsenenschrift' konnte ich dabei noch nicht erkennen - und wenn, fände ich es auch nicht tragisch. Ist doch egal, WER den Kindern etwas beibringt, und zusätzlich schön, wenn die Eltern teilhaben am Lernen ihrer Kinder.

---

**Beitrag von „schoko-meiki“ vom 27. April 2007 16:55**

Vielen Dank für Eure hilfreichen Antworten!!!